

**Deutschland – Landschaftsgärtnerische Arbeiten – Neubau Betriebshof Rübenkamp VE32
Außenanlagen BRP
OJ S 51/2025 13/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

E-Mail: 000@hochbahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Betriebshof Rübenkamp VE32 Außenanlagen BRP

Beschreibung: Das ca. 6.500m² große Grundstück für den Neubau eines Betriebshofes befindet sich in Hamburg Barmbek am Rübenkamp, Ecke Hellbrookstraße. Im Norden wird das Grundstück durch eine Kleingartenanlage und im Westen durch einen S-Bahn-Wall begrenzt. Das Grundstück hat in Nord-Süd-Richtung ein Gefälle von ca. 2,0-2,5 Meter. Das Grundstück ist im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg und wird der Hochbahn in Erbpacht zur Nutzung überlassen. Geplant sind zwei viergeschossige Baukörper, als Stahlbeton-Massivbau, die als rechteckige Riegel entlang der Baugrenzen zur Hellbrookstrasse und zum Rübenkamp liegen. Der Baukörper zur Hellbrookstrasse ist unterkellert. An den beiden den Straßen abgewandten Langseiten der Baukörper ist die Halle angegliedert. Zwischen den beiden rechteckigen Baukörpern bleibt der schützenswerte Baum am Rübenkamp erhalten. Hinter dem Baum verläuft eine klimatisch offene Verbindung zwischen den beiden Baukörpern in Stahlbauweise. Einbauten An den beiden Zufahrten sind jeweils zweiflügelige Tore für den KFZ-Verkehr und einflügelige Türen für den Fußverkehr liefern und einzubauen. Nördlich des Grundstücks ein Zaun zum Abschluss des Geländes vorgesehen. Im Innenhof ist eine Fahrradabstellanlage für 58 Fahrräder zu errichten und nördlich Bauteil 2 an der Grundstücksgrenze soll ein Wertstoffhof mit Einhausung entstehen. Landschaftspflegerische Arbeiten Entlang der Hellbrookstraße sind 4 Vogelkirschen/ Prunus avium zu pflanzen. Zur Begrünung des Zwischengangs ist im Innenhof und am Rande der Grünfläche ist Wilder Wein / Parthenocissus Quinquifolia zu setzen. Im Bereich der Fenster der Parkgarage des Bauteil 2 sind Kletterhortensien / Hydrangea petiolaris zu pflanzen. Grünflächen sind mit Oberboden anzudecken und mit Wildblumenmischung anzusäen.

Kennung des Verfahrens: a074c79a-4a75-459e-a2bf-54d476a33301

Interne Kennung: 012205

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ort der Leistungsausführung: Hellbrookstraße 9, Rübenkamp 41-45, 22305 Hamburg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schweres berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe gemäß GWB §123, GWB § 124 vorliegen, § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Betriebshof Rübenkamp VE32 Außenanlagen BRP

Beschreibung: Gegenstand der angebotenen Leistungen sind die Ausführungen für die Finalisierung der Niederschlagsableitung und Herstellung der Außenanlagen. Die Leistungen beinhalten folgende Gewerke: Erdarbeiten, Entwässerung, Betonarbeiten in Form von Fundamenten, Mauerscheiben und Stufenanlagen, Steinsetzarbeiten, Kabelschutzrohre und -schächte, Einbauten wie Tore und Mülleinhausung, sowie landschaftspflegerische Arbeiten. Die vorhandene Geländehöhe auf dem Grundstück wurde im Zuge vorbereitender Maßnahme profiliert und eine erste und zweite Tragschicht eingebracht. In Teilbereichen sind noch Verfüllarbeiten auszuführen. Im Bereich der herzustellenden Baugruben östlich der Gebäude befinden sich Auffüllungen und gewachsener Boden. Alle weiteren Baugruben für Fallrohranschlüsse befinden sich im Bereich von Füllböden der vorgezogenen Maßnahmen. Zur Ableitung des Niederschlagswassers wurde auf dem Gelände ein Grundleitungsnetz mit Sedimentationsschacht und Regenrückhaltebecken errichtet. In einem Teilabschnitt konnte die Regenwasserleitung aufgrund des Kranstandorts noch nicht verlegt werden. Auf dem Baugrundstück befinden sich eine Stützwand entlang der Straßen Rübenkamp und eine Mauer entlang der Hellbrookstraße. Weiterhin sind zwei Bestandsbäume auf dem Gelände, die unbedingt zu erhalten und zu schützen sind. An der Ostseite entlang des Rübenkamps befindet sich ein Fernwärmemedienkanal auf der Grundstücksgrenze. Der Fernwärmekanal befindet sich unterhalb der Baustellenzufahrt am Rübenkamp und darf mit max. 60T belastet werden. Das Grundstück ist mit einem Bauzaun gesichert und durch zwei vorhandene Bauzufahrten im Rübenkamp 45 und in der Hellbrookstraße 9 zu erreichen. Als Baustraße auf dem Gelände dient die Schottertragschicht, die mit einer Überhöhung hergestellt wurde. Gegenstand der angebotenen Leistungen sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis die Ausführungen der folgenden, wesentlichen Arbeiten, teilweise einschließlich der

erforderlichen technischen Bearbeitungen, für: Finalisierung der Niederschlagsableitung und Herstellung der Außenanlagen mit den folgenden Teilleistungen: Boden lösen und verwerten für Leitungsarbeiten, Schächte und Mauerscheiben_ca. 1.115 m³ Verschiedene Böden liefern und einbauen_ca. 630 m³ Schottertragschicht profilieren_ca. 2700 m² Rohrleitungen herstellen DN160 – 250 inkl. Abzweige/Bögen und Muffen & Fallrohranschlüsse an Grundleitungen_ca. 490 m Schächte liefern und einbauen DN 1000_ca. 2 St Hofablauf / Straßenablauf_ca. 9 St Kastenrinne inkl. Form- und Endstücke_ca. 55 m Mauerscheiben inkl. Sohle, FSS und Drainage herstellen, H= 0,5 bis 2,0 m_ca. 72 St Beton-Blockstufen für Treppenanlage liefern und einbauen, Breite=2,5 m_ca. 15 m Handlauf aus Stahl_ca. 35 m Hoch- und Tiefborde herstellen_ca. 650 m Pflasterarbeiten_ca. 3025 m² Wasserdurchlässigen Flächenbefestigung_ca. 250 m² Kabelaufbauschaft / Abzweigkasten_ca. 3 St Kabelschutzrohr 25 m_ca. 12 St Stahlgitterzaun herstellen H=2,2 m_ca. 84 m Zugangstore ein-/zweiflügelig H=1,23 bis 1,83 m_ca. 4 St Fundamentherstellung für Schranken und Ladesäulen_ca. 11 St Mülleinhausung herstellen 4,8 x 7,8 m_ca. 1 St Fahrradabstellanlage für 58 Fahrräder herstellen_ca. 1 St Lieferung und Pflanzung heimischer Laubbäume Stammumfang 18 bis 20 cm_ca. 8 St Fassadenbegrünung herstellen, H=80-100 cm_ca. 140 St Feinplanum Vegetation herstellen, Oberboden andecken und Rasensaat ausbringen, Wildblumenflächen mähen_ca. 1200 m² Erdarbeiten Im Bereich des Innenhofs befand sich ein Kranstandort während der Rohbauarbeiten. Das Gelände des Innenhofs wurde noch nicht aufgefüllt. Die Verfüllung mit Füllsand, Herstellung der Frostschuttschicht und Schottertragschicht ist nach der Verlegung der Grundleitung und Herstellung der Entwässerungsanschlüsse auszuführen. Die Oberfläche wird aus einer wasserdurchlässigen polymergebundener Splittbefestigung hergestellt. Die Tragschichten für die Außenanlagen wurden bereits in der vorgezogenen Maßnahme hergestellt. Die Schottertragschicht dient während der Bauzeit als Baustraße und ist im Zuge der Herstellung der Außenanlagen zu profilieren und bei Bedarf zu ergänzen. Entwässerung inkl. Erdarbeiten Herstellung der Grundleitung und Schächte zwischen Bauteil 1 und Bauteil 2. Auf dem gesamten Grundstück sind Einläufe und Rinnen herzustellen. Diese Einläufe und sämtliche Regenfallrohre sind an die Grundleitungen anzuschließen. Mauerscheiben / Winkelstützwände /Stufenanlage Zur Herstellung der Geländeabfangung ist anschließend an die Straße Rübenkamp das Gelände und der Baumstandort über Winkelstützelemente abzufangen und die Zuwegung zum Innenhof über eine Rampe und Treppenanlage herzustellen. Die Oberflächen werden mit Betonpflaster 25/25/7 cm anthrazit belegt. Auch im Norden des Grundstücks ist das Gelände durch eine Stützelemente in Teilbereichen zum Kleingartenverein zu sichern. Steinsetzarbeiten / Oberflächenbefestigung Die Fahr-, Lager- und Parkflächen in den Außenanlagen und die Parkgarage im Bauteil 2 sind Betonwabensteinen zu belegen und mit Betonbordsteinen einzufassen. Im Bereich der Transporterparkflächen sind Rasengittersteine zu verlegen und mit Oberboden zu verfüllen. Zur Ableitung des Oberflächenwassers werden Rinnen aus Betonformsteinen mit Straßeneinläufen hergestellt. Die Flächen für den Fußverkehr werden mit Pflastersteinen 25/25/10 cm, anthrazit belegt, um sie von den Fahrwegen abzugrenzen. Die vorhandenen Schachtabdeckungen sind im Zuge der Herstellung der Pflasterflächen unter Verwendung von Ausgleichsringen an die neue Höhe anzupassen und in die Pflasterbefestigung einzuschneiden. Kabelschutzrohre, Kabelschächte Zur Versorgung der Ladesäulen, Schrankenanlagen und Infosäule sind Leerrohre mit Kabelzugschächten zu verlegen. Zusätzlich sind die erforderlichen Fundamente nach Angaben des AG herzustellen.

Interne Kennung: 012205

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45340000
Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen, 45231300
Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Hellbrookstraße 9, Rübenkamp 41-45, 22305 Hamburg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/06/2025
Enddatum der Laufzeit: 20/03/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung: Nachweis über Berufs- oder Handelsregisterauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem es ansässig ist. Die Auszüge dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung: Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §§123 vorliegen. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §§ 124 vorliegen. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Russland Sanktionen - Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung, dass geeignete Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption getroffen wurden und die geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze beachtet und eingehalten werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Mindestlohn - Eigenerklärung über die Entlohnung gemäß gesetzlicher Regelungen zum Mindestlohn

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Steuersachen und UBB - Die Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen sowie die Unbedenklichkeitserklärungen der zwei Krankenkassen, bei denen die meisten Beschäftigten versichert sind, sind beizufügen. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung: Bescheinigung der ordnungsgemäßen Entrichtung der Beiträge der Berufsgenossenschaft. Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Haftpflichtversicherung - Nachweis aktuelle Haftpflichtversicherung mit mind. 5 Mio. EUR Deckungssumme pro Schadensfall

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Erklärung zur notwendigen Personalstärke zur Ausführung der ausgeschriebenen Tätigkeit.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre sowie Erklärung über den Umsatz für

vergleichbare Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre, die Gegenstand der Vergabe sind

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall deutschsprachiges Schlüsselpersonal (Projektleiter, Bauleiter und Obermonteur) eingesetzt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Einreichung von Bescheinigungen für 3 Referenzprojekte innerhalb der letzten 7 Jahre, mit einem Auftragsvolumen von mindestens 500.000 Euro. - Erschließung Gewerbegrundstücke in Pflasterbauweise einschl. Herstellung von Entwässerungseinrichtungen - Herstellung von Stützwänden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Berufliche Qualifikationen sollten ein Bauleiter mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung und eine Mitgliedschaft Güteschutz Kanalbau AK 3 sein

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 Prozent. Der Preis ist alleiniges Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/03/2025 12:00:00 (UTC+1)

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Vergabeunterlagen
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/04/2025 12:00:00 (UTC+2)
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Ermessen des Käufers ist auch nach Ablauf der Frist möglich.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
Bietergemeinschaften haben mit Angebotsabgabe eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, in der die verbindliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich vertritt, in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit Angebotsabgabe eingereicht oder ist diese nicht von allen Mitgliedern im Original unterschrieben, wird die betreffende Bietergemeinschaft vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Überprüfungsstelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hamburger Hochbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Registrierungsnummer: DE811239681

Abteilung: Bereich Baueinkauf

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: 000@hochbahn.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.hochbahn.de/de>

Profil des Erwerbers: <https://www.hochbahn.de/de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97

Abteilung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940097

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Registrierungsnummer: Europäische Kommission

Abteilung: Generaldirektion Wettbewerb

Postanschrift: Place Madou/Madouplein 1

Stadt: Brüssel

Postleitzahl: 1210

Land, Gliederung (NUTS): Arr. de Bruxelles-Capitale/Arr. Brussel-Hoofdstad (BE100)

Land: Belgien

E-Mail: oliver.guersent@ec.europa.eu

Telefon: +32 2991111

Fax: +32 2950138

Internetadresse: <https://commission.europa.eu/about-european-commission/departments-and-executive-agencies/>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8db6610c-3aaf-46ab-9520-4ddb7efc3f22 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/03/2025 11:32:00 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 163547-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 51/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/03/2025